

Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Lukas 2,10

Liebe Brüder und Schwestern!

Fürchtet euch nicht! Dieser Ausruf der Engel auf dem Felde vor den Hirten bewegt mich mit dem Blick auf das vor uns liegende Weihnachtsfest. Erneut ist das, was um uns herum geschieht „zum Fürchten“. Wenn wir nur auf das irdische Geschehen schauen, auf Zahlen, die uns die Medien täglich um die Ohren hauen, auf Krankheit und Tod, ja dann wird es einem angst und bange.

Geht es nur uns so, in dieser Zeit, in der wir leben? Nein, natürlich nicht!

Die Hirten auf dem Felde wurden mit einer Erscheinung konfrontiert, die so ungewöhnlich war, dass Angst die verständliche Reaktion war. Vermutlich hat jede Generation mit solch einer Zeit zu kämpfen, in der Angst bedrängend ist.

Fürchtet euch nicht!, rufen deshalb die Engel, bevor sie beginnen die Botschaft von der Geburt Jesu, des Sohnes Gottes, zu verkündigen.

Fürchtet euch nicht!, rufen sie uns in diesen Tag zu, denn Gott sorgt und kümmert sich. Er lässt euch doch nicht in Angst zurück, hat er es nicht über die Jahrtausende immer wieder bewiesen? In jeder Krise steckt die Möglichkeit sich auf den Kern der Dinge zu konzentrieren und weniger wichtige Dinge als solche zu erkennen.

Was verkünden die Engel? **Siehe, euch ist heute der Heiland geboren.**

Die Menschwerdung Gottes, das ist der Grund zur Freude, das ist der Grund für unsere Furchtlosigkeit in einer Welt, die „zum Fürchten“ ist. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eben nicht zuerst die Zeit der Märkte, des Glühweins und der Bratwurst. Auch wenn dies wirklich sehr schön ist, es war ein großer Luxus der vergangenen Jahrzehnte, den wir genießen durften, der uns aber immer weiter vom Kern des Weihnachtsfestes weggeführt hat.

Wir wurden eingelullt vom Konsumrausch vor dem Fest, wir wurden überschüttet mit Möglichkeiten des Zeitvertreibs. Wir wurden schon kurz nach dem Ewigkeitssonntag beschallt mit „Stille Nacht“ und zunehmend amerikanischen Weihnachtsliedern, so dass wir das alles zum Weihnachtsfest am 25.12. nicht mehr hören konnten und wollten.

All das scheint in diesem Jahr erneut auszufallen.

Ich möchte euch Mut machen in diesen Tagen bis zum Weihnachtsfest hin und dann besonders am Weihnachtsfest die Botschaft der Engel NEU zu hören. **Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird.**

Unsere große Freude liegt in Gott, der Mensch wird. Unsere große Freude liegt darin, dass wir uns gehalten und getragen wissen, obgleich es stürmt und blitzt und der Satan tobt und die Menschen verwirrt.

Unsere große Freude ist Jesus Christus, der uns besonders auch jetzt voran geht. ER ist die Hoffnung und die Freude, die wir in Tagen des Leides und der Sorge in uns tragen. ER ist unser Licht in dunkler Zeit, das unseren Tag hell macht und uns Orientierung gibt.

Ich wünsche allen eine getröstete Adventszeit und ein von der göttlichen Freude erfülltes Weihnachtsfest.

Pfarrer Thomas Schädlich